

Umfassende ADR-Checkliste für Unternehmen

I. Klassifizierung und Identifizierung der Güter

- Prüfen Sie, ob der Stoff auf der Liste der gefährlichen Güter gemäß ADR aufgeführt ist.
- Fordern Sie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) des Stoffes an.
- Ermitteln Sie die dem Stoff zugewiesene UN-Nummer.
- Bestimmen Sie die ADR-Klasse sowie eventuelle zusätzliche Gefahren (z. B. Verpackungsgruppe, Nebengefahren).

II. Verpackung gefährlicher Stoffe

- Wählen Sie eine zugelassene Verpackung, die der ADR-Klasse und der Verpackungsgruppe entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungen gültige Zertifizierungen besitzen (Ablaufdaten beachten).
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Verpackung (keine Beschädigungen, Dichtheit gewährleistet).
- Verpacken Sie die Stoffe gemäß den Anweisungen im Sicherheitsdatenblatt.

III. Kennzeichnung der Sendungen

- Bringen Sie Gefahrzettel entsprechend der ADR-Klasse des Stoffes an.
- Bringen Sie die korrekte UN-Nummer und die richtige Versandbezeichnung auf der Verpackung an.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Etiketten und Kennzeichnungen gut sichtbar, lesbar und dauerhaft sind.

IV. Vorbereitung der Transportdokumente

- Erstellen Sie ein detailliertes Beförderungspapier mit folgenden Angaben:

- o UN-Nummer
- o Richtige Versandbezeichnung
- o ADR-Gefahrgutklasse
- o Verpackungsgruppe
- o Menge (Nettogewicht/Bruttogewicht)
- Erstellen Sie eine schriftliche Weisung für den Fahrer (transportbezogenes SDB).
- Füllen Sie den Frachtbrief (CMR) mit ADR-Vermerk aus.
- Melden Sie den Transport ggf. bei der Straßenverkehrsaufsicht (ITD), wenn gesetzlich vorgeschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Dokumente unterschrieben und datiert sind.

V. Auswahl eines zertifizierten ADR-Transporteurs

- Überprüfen Sie, ob der Spediteur über eine gültige ADR-Zulassung verfügt.
- Prüfen Sie, ob die Fahrer gültige ADR-Bescheinigungen besitzen.
- Bestätigen Sie, dass der Spediteur Erfahrung mit dem Transport gefährlicher Güter hat.
- Stellen Sie sicher, dass eine passende Haftpflichtversicherung für ADR-Transporte besteht.

VI. Vorbereitung des Transportfahrzeugs

- Kontrollieren Sie, ob das Fahrzeug mit ADR-Warntafeln (orangefarbene Tafeln) ausgestattet ist.
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Gültigkeit der Schutzausrüstung (Feuerlöscher, ADR-Notfallkoffer, persönliche Schutzausrüstung des Fahrers).
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug den technischen Anforderungen für ADR-Transporte entspricht (gültige technische Untersuchung).

VII. Schulung des Personals

- Führen Sie Schulungen für Mitarbeitende durch, die an der Vorbereitung von ADR-Sendungen beteiligt sind.
- Dokumentieren Sie die Schulungen (Daten, Inhalte, Unterschriften der Teilnehmenden).
- Stellen Sie den Mitarbeitenden Schulungsunterlagen und Anweisungen zur Verfügung.

VIII. Sicherheits- und Notfallmanagement

- Entwickeln und implementieren Sie Verfahren für Notfälle oder Unfälle im Zusammenhang mit ADR.
- Stellen Sie den Mitarbeitenden und Fahrern klare Notfallanweisungen bereit.
- Führen Sie regelmäßig Notfallübungen im Zusammenhang mit ADR durch.

IX. Letzte Kontrolle vor dem Versand (Finale Checkliste)

- Überprüfen Sie erneut die Übereinstimmung von Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation.
- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der dem Transporteur übergebenen Unterlagen.
- Bestätigen Sie mit dem Transporteur den Abholtermin und die Uhrzeit der ADR-Sendung.